

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Freitag, 04.09.2026, 07:00 Uhr

Zunehmend windig bis stürmisch; vor allem im Norden zeitweise Starkregen;
einzelne starke Gewitter

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Tiefdruckgebiete und deren Ausläufer sorgen für wechselhaftes und teils
stürmisches Wetter. Ab Samstagnachmittag setzt sich von Westen her
Hochdruckeinfluss durch.

WIND:

Am Freitag ab den frühen Morgenstunden zunächst an der Nordsee Windböen und
stürmische Böen zwischen 50 und 70 km/h (Bft 7 und 8) aus Südwest bis West.
Ab dem Vormittag auch auf das Binnenland ausgreifend. Dabei exponiert auch
einzelne Sturmböen um 80 km/h (Bft 9 und zeitweise Winddrehung auf
Nordwest. Im Binnenland am Abend vorübergehend nachlassender Wind, an der
Nordsee anhaltend.

Bis Sonntagmorgen an der See weiterhin Windböen und stürmische Böen aus
West bis Nordwest, am Samstag tagsüber auch wieder auf das Binnenland
übergreifend.

STARKREGEN/DAUERREGEN (UNWETTER):

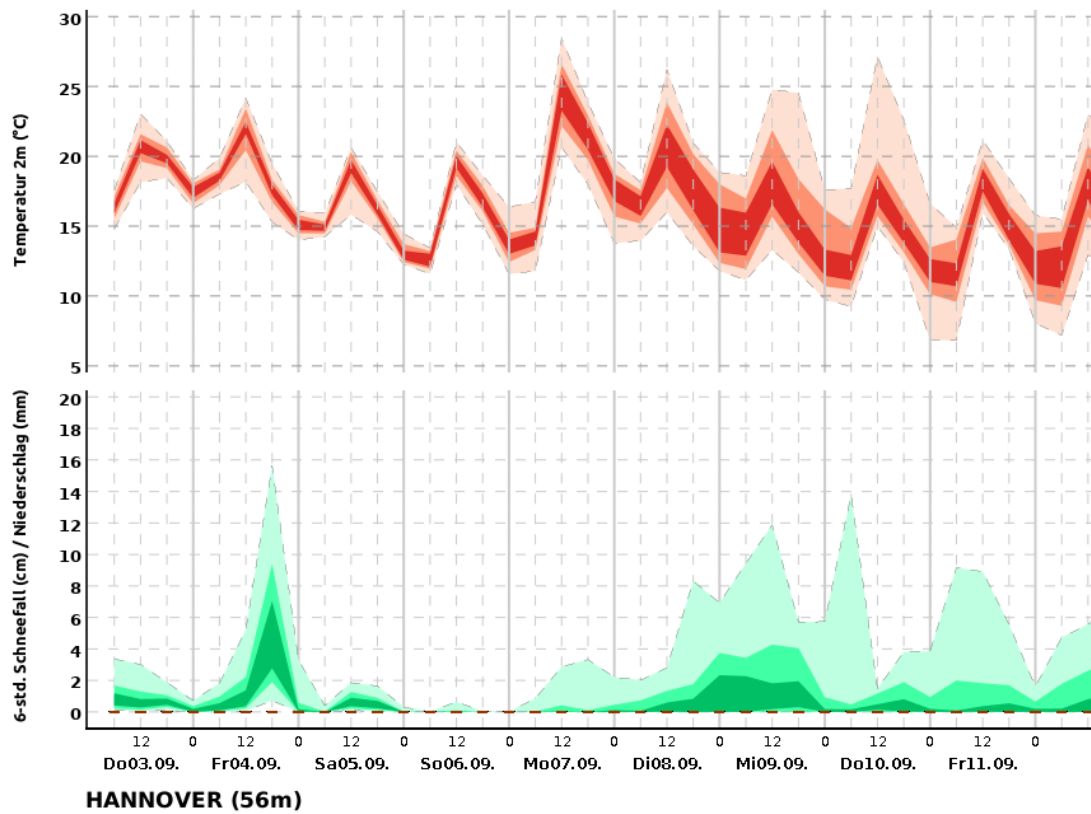
Am Freitag vor allem in einem Streifen von Ostfriesland bis zur Elbe
zeitweise Starkregen mit Mengen zwischen 20 und 35 l/qm in 6 Stunden
möglich. Vereinzelt Mengen bis 50 l/qm in 6 Stunden (UNWETTER) nicht ganz
ausgeschlossen.

GEWITTER:

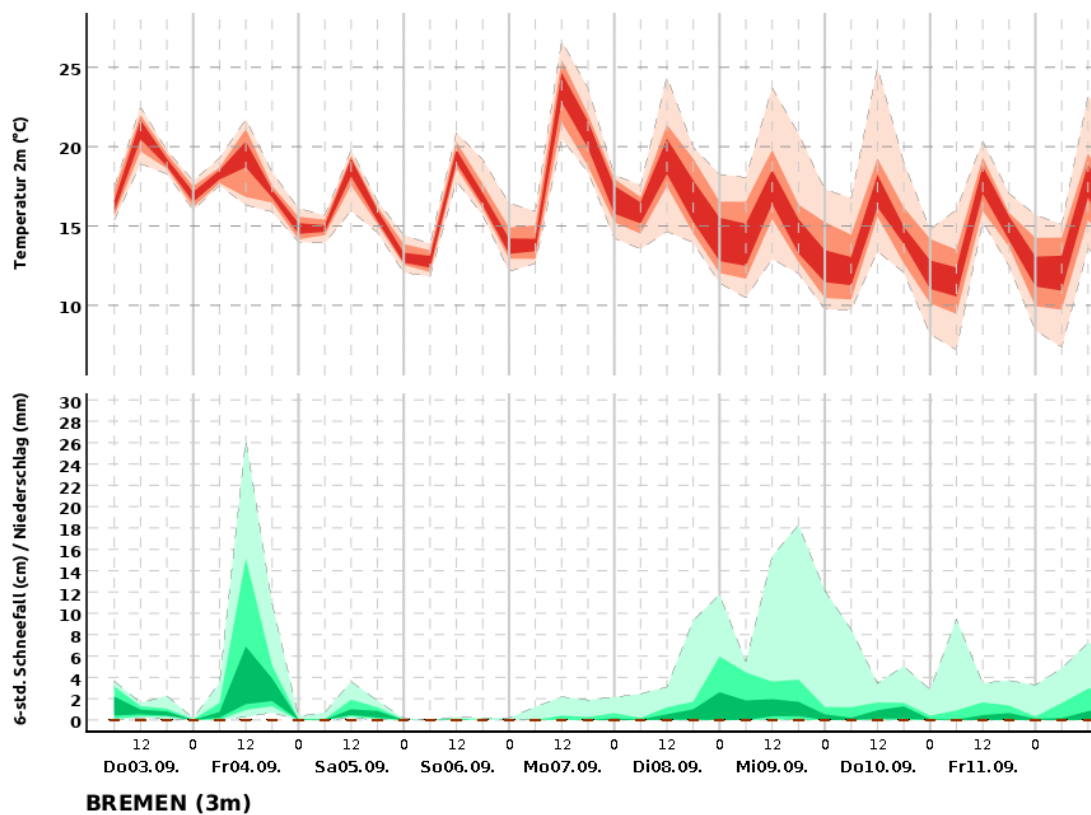
Am Freitag einzelne starke Gewitter mit Starkregen um 20 l/qm in einer
Stunde, kleinkörnigem Hagel und Sturmböen um 85 km/h (Bft 9) gering
wahrscheinlich.

Am Samstag bevorzugt im äußersten Norden lokal kurze starke Gewitter mit
Sturmböen um 80 km/h (Bft 9) und kleinkörnigem Hagel.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine
Vorhersage für Hannover und Bremen*



©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Freitag, 04.09.2026, 10:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / M. Pohling